© Stephan Müller
2026-08-09

# Arbeiterschützenbund (historisch)

Der Arbeiterschützenbund wurde am 01.11.1920 mit Sitz in Karlsruhe gegründet. 1930 war der Sitz in Braunschweig.
Der Arbeiterschützenbund blieb zahlenmäßig klein, da in deutschen Arbeiterkreisen eine grundsätzliche Abneigung gegen das Schießen bestand. Die Entwicklung wurde darüber hinaus noch dadurch erschwert, da der Bund wegen der politischen Spannungen im Arbeitersport im Verdacht stand, eine paramilitärische Hilfstruppe der KPD zu werden.
Ab 1930 wurde auch Bogenschießen eingeführt.

**Mitgliederentwicklung**
1924 1.300 in 49 Ortsgruppen
1929 5.579 in 412 Ortsgruppen

## Vorsitzender

| | |
|---|---|
| 01.11.1920 - 06.04.1930 | Fritz Flegel (Braunschweig) |
| 06.04.1930 - 1933 | Arthur Meissgeier (Karlsruhe) |

www.sport-record.de


zurück zur Übersicht